



## Pressemitteilung

2. September 2021

### Ziel Ergotherapie: 16 junge Leute am Klinikum Merzig in die Ausbildung gestartet

*Merzig.* 16 junge Leute sind Anfang September in der Fachschule für Ergotherapie der SHG Bildung am Klinikum Merzig in ihre Ausbildung gestartet. Begrüßt wurden sie von dem neuen Schulleiter Christian Müller und den Lehrkräften Karin Schäfer, Robin Petry und Kevin Wirbel. Auch Dagmar Girlinger, Verwaltungsleiterin der SHG Bildung, wünschte den Auszubildenden einen guten Start und eine erfolgreiche Ausbildung.

Für die zukünftigen Absolventen ist die Ergotherapie ein Beruf mit vielen Facetten und Arbeitsmöglichkeiten. Ergotherapeutinnen und -therapeuten unterstützen und begleiten Menschen jeden Alters, die in ihrer Handlungsfähigkeit eingeschränkt oder von Einschränkungen bedroht sind. Das Ziel besteht darin, diese so zu fördern, dass größtmögliche Selbständigkeit und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben erreicht werden kann. Die Fachkräfte sind beispielsweise in ergotherapeutischen Praxen, Krankenhäusern, Rehabilitationseinrichtungen, Kindergärten oder auch Schulen mit integrativem Schwerpunkt zu finden.

Die Fachschule für Ergotherapie am Klinikum Merzig bildet seit 1982 als staatlich anerkannte Schule aus. Die Ausbildung dauert drei Jahre und gliedert sich in einen theoretischen und einen praktischen Teil. Den Abschluss bildet eine staatliche Prüfung. Die Azubis erhalten eine monatliche Ausbildungsvergütung.

Mehr im Internet unter [bildung.shg-kliniken.de](http://bildung.shg-kliniken.de)

(Bildtext)

Die neuen Auszubildenden mit Schulleiter Christian Müller (l.) und den Lehrkräften Robin Petry (3.v.l.), Karin Schäfer und Kevin Wirbel (beide hinten rechts).

*Fotos: SHG/Harald Kiefer  
2. September 2021*